

Der Energiehunger ist groß HNA FH 12.9.08

Chinesische Forstleute informierten sich über Holz als nachwachsenden Energieträger

HOMBERG/NEUKIRCHEN. Besuch aus dem Reich der Mitte empfing das Forstamt Neukirchen. Während einer zehntägigen Informationsreise durch Hessen informierten sich knapp ein Dutzend chinesische Forstleute im Schwalm-Eder-Kreis über den Rohstoff Holz als Energieträger.

Die Kooperation mit Hessen-Forst habe schon Tradition. Die Erfahrungen einer nachhaltigen deutschen Forstwirtschaft seien in China gefragt, sagte Forstdirektor Norbert Altstädt.

Er sprach darüber, welches Holz wo in Deutschland und in der Region wächst und wie es zur Energiegewinnung genutzt wird. Altstädt zeigte dabei nicht nur die Chancen, sondern auch die Grenzen der Holznutzung auf. Energieholz habe Zukunft. Es dürfe jedoch nur ein Teil einer Palette aus unterschiedlichen Energieträgern sein, um eine Übernutzung der Wälder zu vermeiden, unterstrich.

Über den beispielhaften Ausbau von Holzfeuerungsanlagen informierte Dr. Brigitte



Chinesische Fachleute lernen im deutschen Wald: Vorn Zhang Xiaojing und Dai Guangcui mit ihren Delegationskollegen und Mitarbeitern des Neukirchener Forstamtes.

Foto: Faux de la croix

privater Holzheizungen und wie solches Engagement gefördert wird.

Danach besichtigte die chinesische Delegation das Holzlager des Recycling- und Umweltdienstes Borken auf dem ehemaligen Homberger Bundeswehrgelände sowie die Hackschnitzel-Heizanlage der Erich-Kästner-Schule. (zse)

Weitere Artikel

HINTERGRUND

Gegen Kahlschlag, für verschiedene Arten

Der Besuch der chinesischen Forstleute gehört zu einem Austauschprogramm. Damit soll nachhaltige Waldbewirtschaftung in China gefördert werden. Nachhaltigkeit bedeutet in diesem Zusammen-

hang, dass keine Kahlschläge mehr stattfinden und viele verschiedene Baumarten in den Wäldern angepflanzt werden. Der Landesbetrieb Hessen-Forst unterstützt das fünfjährige Projekt. (jul)

Buhse vom Zweckverband Knüllgebiet. Sie stellte das Projekt Bioregio Holz vor, das ein Leitprojekt der hessischen Landesregierung sei.

Heizen mit Zukunft

Dirk Schnurr, Energiebeauftragter des Kreises, gab Auskunft über Brennstoffe, Technik und Wirtschaftlichkeit